

Positionspapier eHealth – Ausgangslage AVKZ

6.4.2024 V 1.0 Bruno Rüegg, eHealth beauftragte Person AVKZ

Einführung und Übersicht

Die Strategie **eHealth Schweiz** 2.0 bezweckt, das elektronische Patientendossier auf nationaler Ebene einzuführen. [Strategie eHealth Schweiz 2.0 \(admin.ch\)](https://www.admin.ch/gov/de/uer/special/ehealth/ehealth20)

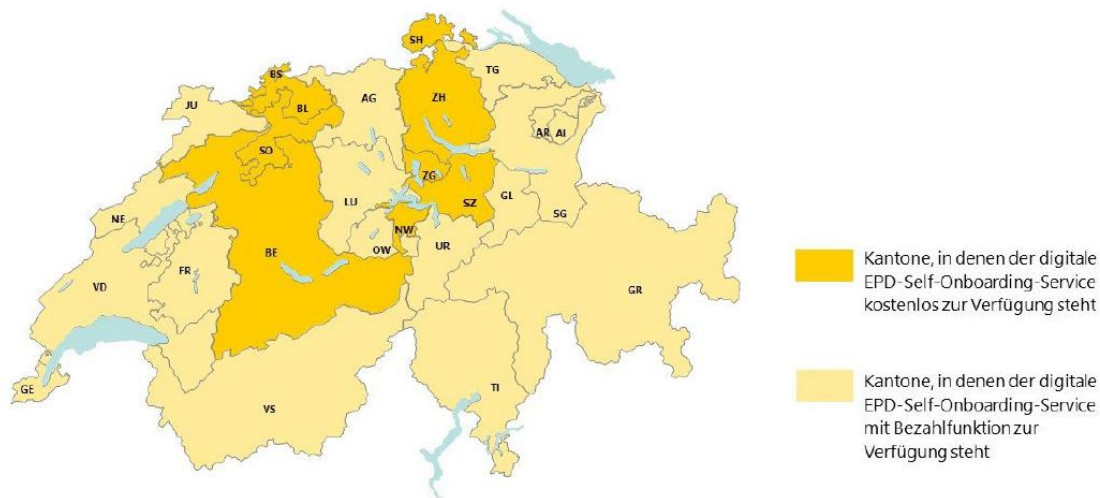
Übersicht über die Stammgemeinschaften in der Schweiz

[EPD Gemeinschaft - Zusammenschluss & Vernetzung \(e-health-suisse.ch\)](https://www.e-health-suisse.ch/)



In 9 Kantonen ist die Eröffnung eines digitalen Patientendossiers dank digitalem EPD-Onboarding Service kostenfrei möglich.

[Post Sanela Health AG - Post Sanela Health AG \(post-sanela.ch\)](https://post-sanela.health.ch)



Ausgangslage AVKZ

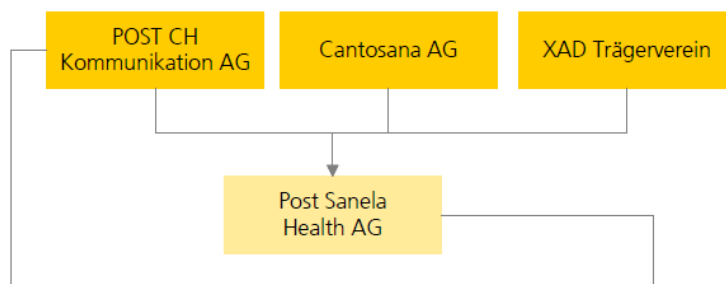
Der AVKZ ist über pharmaSuisse bei **ABILIS** von OFAC dabei. [Abilis - Meine Gesundheitsplattform](#)

Der AVKZ ist Gründungsmitglied des XAD Trägerverein, in dem sich alle Leistungserbringer im Kanton Zürich und in rund 10 Deutschschweizer Kantonen zusammengeschlossen haben. Neu heisst der Zusammenschluss **Trägerverein Sanela Stammgemeinschaft**. Dieser ist mit einem Aktienanteil von 12.5 % Shareholder der Post Sanela Health AG.

Weitere Shareholder sind Kantone, die sich in der **Cantosana AG** zusammengeschlossen haben und ebenfalls 12.5 % der Aktien der Post Sanela Health AG besitzen.

[Cantosana AG - digitale Patientendossiers & eHealth Dienste in Zürich](#)

Mehrheitsaktionärin ist die POST CH Kommunikation AG mit 75 % Aktienanteil.
Shareholder Post Sanela Health AG



Dank dieser Ausgangslage verfügt der AVKZ für die Apotheken im Kanton Zürich über alle Optionen für die weiteren Entwicklungen und kann aktiv Einfluss nehmen.

Weitere Auskünfte erteilen gerne:
Bruno Rüegg, Legal AVKZ

legal@avkz.ch

Positionspapier eHealth – Botschaften

Der AVKZ unterstützt alle zurzeit bestehenden Wege zur Einführung von weiteren digitalen Lösungen (eHealth) für ein effizientes Gesundheitssystem in der Schweiz.
Der AVKZ beteiligt sich seit über 10 Jahren finanziell und personell für eHealth Lösungen.

Die Berufsverbände der Apotheker*innen können momentan Einfluss nehmen auf ABILIS und die Post Sanela Stammgemeinschaft AG und empfehlen daher diese beiden elektronischen Lösungen im eHealth-Bereich für die Apotheken.

Die Anstrengungen für das Erstellen des Elektronischen Patientendossiers (EPD) werden durch den AVKZ unterstützt. Die momentanen Entwicklungen sehen das selbständige Erstellen eines EPD vor durch den Patienten. Bei Bedarf und einer fairen Vergütung stehen die Apotheken jederzeit bereit für eine Unterstützung einer raschen Umsetzung.

Die Schweizer Apotheken sind Vorreiter im Bereich eHealth und erbringen bereits > 99% ihrer Arbeiten und Leistungen mit digitaler Unterstützung.

Mit der Digitalisierung und mit weiteren Dienstleistungen für die Bevölkerung tragen die Schweizer Apotheken bereits seit vielen Jahrzehnten einen grossen Teil bei für ein patienten-orientiertes, zeitgemässes und effizientes Gesundheitssystem.

Die Schweizer Apotheken bezahlen bisher ihr Engagement und ihre Rechnungen selbst ohne Subventionen oder Leistungsvereinbarungen zu Lasten der Allgemeinheit.

Bruno Rüegg, 10.04.24 / Alexander Bützberger, 14.04.24